

## **Trockenes Auge**

Eine Augenerkrankung des Hundes beschäftigt seinen Besitzer ein ganzes Leben. Die Keratoconjunktivitis sicca, kurz KCS, ist eine Erkrankung fast immer beider Augen, die mit einer Verminderung der Tränenflüssigkeit, bzw. mit einem gänzlichen Versagen der Tränenproduktion einher geht. Klinisch erscheint ein zäher eitriger oder muköser Ausfluss meist aus beiden Augen. Durch diese Verklebungen sind dann oft alle äußeren Anteile der Augen hochgradig entzündet.

Der Hund hat sicher Schmerzen, es kommt zum ständigen blinzeln und zum scheuern mit den Pfoten um dieses unangenehme Gefühl am Auge irgendwie loszuwerden. Dieses Verhalten verschlimmert in der Regel die Symptome.

In unbehandelten Fällen kann es auch zum Geschwür auf der Hornhaut ( Ulcus ) kommen, und im schlimmsten Fall auch zum Durchbruch.

Diese Erkrankung kann einige Ursachen haben, aber die häufigste ist immun vermittelt, wir haben es hier mit einer erblichen Disposition zu tun. Vor allem ist der West Highland White Terrier befallen, aber auch bei anderen Rassen ist dieses Krankheitsbild bekannt, zB. Cocker, Mops, engl. Bulldogge.

Es gibt therapeutische Möglichkeiten, aber wie schon erwähnt ist es eine Dauertherapie, die auch tägl. genau durchgeführt werden muss. In therapieresistenten Fällen kann evtl. eine Operation helfen, die dann das Auge befeuchten soll.